



DONNERSTAG, 14. JANUAR 2021

VOM SCHÖPFUNGSGLAUBEN ZUR SCHÖPFUNGSETHIK

Der Mensch und seine Verantwortung für Natur und Mitwelt

Ausgehend von den Kernaussagen der päpstlichen Enzyklika *Laudato si'* aus dem Jahr 2015 und dem Schreiben *Querida Amazonia* von 2019 im Nachgang zur sogenannten Amazonas-Synode sollen umwelt- und naturethische Orientierungen, die sich aus dem christlichen Glauben ergeben, entwickelt und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Menschen und der Bestimmung seines Verhältnisses zur Natur. Welche konkreten „Handlungsaufträge“ ergeben sich durch die Relektüre der Dokumente für Christen?

Die Veranstaltung findet im Rahmen des von Papst Franziskus ausgerufenen *Laudato-si*-Jahres statt.

Referent Prof. Dr. Johannes Frühbauer
Professor für Christliche Sozialethik,
Universität Augsburg

Moderation Sophia Leder

Termin Donnerstag, 14. Januar 2021, 19.30 Uhr

Ort Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg



Kosten 5,00 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich:
(0821) 3166 8822